



AGAPLESION
HEIMATHAUS

WOHNEN & PFLEGEN

Kostenlose Informationsveranstaltungen

PFLEGE UND MEDIZIN IM DIALOG

VERANSTALTUNGSPLANER FÜR DARMSTADT



2019

www.hdv.agaplesion.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

HDV gemeinnützige GmbH
Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt
T (06151) 30 75 - 0

Geschäftsführung:

Bernhard Pammer

Verantwortlich für das Vortragsprogramm:

Heinrich Wünsche, Quartiersarbeit
T (06151) 602 811
heinrich.wuensche@agaplesion.de

Fotonachweis

Adobe Stock, Fotolia, Shutterstock, Ulrike Dürr

Irrtümer nicht ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten.
Stand: 17.12.2018

Aktuelle Informationen unter:

www.hdv.agaplesion.de/pmd

Da das Verwenden der geschlechtsspezifischen Formulierungen in einem Text oftmals die Lesefreundlichkeit einschränkt, benutzen wir in dieser Broschüre aus rein praktischem Grund überwiegend nur eine Form, sprechen damit aber stets alle Geschlechtergruppen an.

INFORMATION & DIALOG

EXPERTENWISSEN VERSTÄNDLICH GEMACHT

Die HDV gemeinnützige GmbH als Träger des AGAPLESION HEIMATHAUS gehört seit 2010 zum christlichen Gesundheitskonzern AGAPLESION gemeinnützige AG. Innerhalb dieses Verbundes arbeiten wir in Darmstadt eng mit dem AGAPLESION ELISABETHENSTIFT zusammen und haben dadurch Zugriff auf hohe medizinische Fachkompetenz. Darüber hinaus knüpfen wir im Rahmen unseres von der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE geförderten Projektes „Sozialraumorientierte Angebote / Quartiersarbeit“ viele Kontakte zu Fachexperten, die unsere Veranstaltungsreihe mit weiteren interessanten Themen bereichern.

Nach der sehr positiven Resonanz im vergangenen Jahr führen wir unsere Vortragsreihe auch in 2019 fort. Wichtiger Bestandteil aller Veranstaltungen ist die Möglichkeit für die Besucher, mit den Referenten in Dialog zu treten. Dieses Angebot wird bei unserem diesjährigen Schwerpunktthema Demenz noch erweitert. Das Demenz Forum Darmstadt bietet im Anschluss an drei Kurzvorträge die Möglichkeit einer individuellen Beratung. Dies gilt auch für eine Veranstaltung mit dem Pflegestützpunkt der Stadt Darmstadt.

Wir sind überzeugt, für 2019 ein interessantes Programm nicht nur für Senioren, sondern für alle Menschen im Darmstädter Stadtteil Bessungen und darüber hinaus zusammengestellt zu haben. Wir freuen uns, Sie im AGAPLESION HEIMATHAUS begrüßen zu können.



Jutta Neddermeyer
Einrichtungsleitung
AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

DEPRESSIONEN

EINE VOLKSKRANKHEIT MIT VIELEN
BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Es kann jeden treffen: Depression gehört heute zu den großen Volkskrankheiten. Aber es gibt verschiedene Formen, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Die Chancen für Rat und Hilfe bei Depression stehen nicht schlecht. Neben wirksamen Therapiemaßnahmen hat Selbsthilfe eine besondere Bedeutung. Die Rezidivgefahr depressiver Erkrankungen ist allerdings hoch. Auch Begleit- und Folgekrankheiten wie Sucht und Angststörungen müssen erkannt und angegangen werden. Angehörige, Freunde und Kollegen brauchen Rat, wie sie mit dem Depressiven umgehen sollen. Mehrere Dutzend regionale Bündnisse gegen Depression wollen dies unterstützen.



Donnerstag, 07.02.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referent

Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Hambrecht, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT, Darmstadt

FRAKTUREN BEI OSTEOPOROSE

Das Krankheitsbild einer ausgeprägten und fortgeschrittenen Osteoporose führt zu einer vermehrten Brüchigkeit der Knochen. Häufig brechen Wirbelkörper, oder es kommt zu Oberschenkelhalsfrakturen, oft nach zu hoher Belastung – etwa beim Heben von schweren Lasten oder nach einem Sturz. Ist es dennoch möglich, moderne Implantate in diesen Knochen langfristig zu verankern? Der Vortrag stellt moderne chirurgische Behandlungsmöglichkeiten vor.



Donnerstag, 28.02.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referent

Dr. med. Anastasios Skardoutsos, Oberarzt, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT, Darmstadt

NICHT ALLEIN BIS ZUM ENDE

Der Ambulante Hospizdienst der Malteser in Darmstadt hat eine offizielle Kooperation mit dem AGAPLESION HEIMATHAUS. In diesem Zusammenhang stellen Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes das Angebot der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen vor.

In der letzten Lebensphase eine hospizliche Begleitung zu bekommen, kann heißen:

- einen Gesprächspartner zu haben,
- miteinander die Gedanken schweifen zu lassen,
- auf Klänge oder Worte zu lauschen,
- nicht allein zu sein.



Die Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes erzählen aus ihrer alltäglichen Arbeit und kommen mit Ihnen darüber ins Gespräch.

Donnerstag, 14.03.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentin

Ulrike Dürr, Leiterin des Malteser Hospizentrums Darmstadt/Südhessen

TÜDELIG ODER SCHON DEMENT?

VORTRAG PLUS INDIVIDUELLE BERATUNG



Das Gedächtnis wird mit zunehmendem Alter meist schlechter. Aber ist das dann schon eine Demenz? Und ab wann wird es kritisch? Der Vortrag gibt Informationen darüber, was man tun kann und tun sollte, wenn eine Diagnose vorliegt, aber er gibt auch Informationen über Präventionsmöglichkeiten.

Im Anschluss besteht eine individuelle Beratungsmöglichkeit.

Montag, 18.03.2019, 16 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentin

Brigitte Harth, Demenzforum Darmstadt

DEMENZ PARTNERSCHAFT

Demenz Partner basiert auf einer Initiative der Deutschen Alzheimergesellschaft. Gemeinsam mit dem Demenz Forum Darmstadt bieten wir zwei Veranstaltungen zum Thema Demenz an. Was ist wichtig über Demenz zu wissen? Mit welchen Einschränkungen haben an Demenz erkrankte Menschen zu leben? Welche Wege gibt es, um Menschen mit Demenz zu unterstützen?



Der eineinhalbstündige Vortrag wendet sich an Angehörige, Mitarbeitende in Geschäften, Läden und Arztpraxen sowie weitere Interessierte, im Besonderen an Menschen, die sich bisher noch nicht mit dem Thema Demenz befasst haben bzw. befassen mussten.

Mittwoch, 27.03.2019, 18 Uhr

Donnerstag, 21.11.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Kursleiterin

Britta Tembe, Pfarrerin und Altenheimseelsorgerin

VERERBEN UND ERBEN

Nach einer aktuellen Studie wünschen sich 78 % der Bevölkerung, dass es nach ihrem Ableben eine klare Regelung für die Verteilung des Nachlasses gibt. Jedoch haben nur knapp 40 % der Bevölkerung ein Testament erstellt. Ohne ein rechtswirksames Testament ist Streit unter Erben jedoch oft vorprogrammiert. Denn viele wissen gar nicht, worauf es bei der Testamentserstellung wirklich ankommt.

- Was bedeutet die gesetzliche Erbfolge?
- Warum sollte ich ein Testament erstellen?
- Welche Eckpunkte muss ich beim Erstellen eines Testamentes beachten?
- Welche Stolpersteine drohen?
- Was muss ich als Erbe beachten?



Donnerstag, 04.04.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentin

Hannah-Silvia Heise, Rechtsanwältin und Notarin,
Mediatorin

BLUTHOCHDRUCK

Bluthochdruck zählt zu den häufigsten Herz- und Kreislauf-Erkrankungen überhaupt. Gefährlich ist dies vor allem, weil Symptome nicht immer gleich zu spüren sind, und er unbehandelt zahlreiche Folgekrankheiten nach sich ziehen kann. Der Vortrag beinhaltet Ursachen, Diagnostik und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten des Bluthochdrucks.



Donnerstag, 11.04.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referent

Prof. Dr. med. Martin Heidt, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT, Darmstadt

DARMKREBS

Unter Darmkrebs werden bösartige Neubildungen des Dick- und Mastdarms zusammengefasst. Wer um die Fakten dieser Krebsart weiß, kann sich schützen. Durch Früherkennung und eine stadiengerechte Behandlung kann in der Regel eine Heilung erreicht werden. Der Vortrag beinhaltet mögliche Ursachen, Vorsorge, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten.



Donnerstag, 09.05.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referent

PD Dr. med. Guido Woeste, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT, Darmstadt

KRIMINALITÄTS- PRÄVENTION

SICHERHEITSTIPPS FÜR SENIOREN



Auch wenn in den Medien immer wieder über ältere Menschen als Kriminalitätsoffer zu lesen ist, sind ältere Menschen eigentlich deutlich weniger gefährdet als jüngere. Dennoch besteht vielfach das Gefühl, der scheinbar allgegenwärtigen Kriminalität hilflos gegenüber zu stehen.

Frau Stock von der Polizeilichen Beratungsstelle Darmstadt stellt anhand praktischer Beispiele eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten vor, wie man sich vor Diebstahl, Betrügereien aber auch vor Gewalt schützen kann.

Donnerstag, 16.05.2019, 15:30 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentin

Simone Stock, Fachberaterin an der Polizeilichen Beratungsstelle Darmstadt

WIE GESUNDHEIT ENTSTEHT

DIE SALUTOGENESE

„Gesundheit ist weniger ein Zustand als eine Haltung und sie gedeiht mit der Freude am Leben“
(Thomas von Aquin, 1225–1274).



Die von dem Medizinsoziologen Aaron Antonovsky in den 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts entwickelte Theorie der Salutogenese bestätigt diese mittelalterliche Erkenntnis. Sie gibt wesentliche Hinweise, wie eine gesundheitsförderliche Lebenseinstellung und -gestaltung gelingen kann. Das Gefühl der Stimmigkeit (Kohärenz) hat dabei wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit.

Donnerstag, 23.05.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referent

Thomas Böhm, Berufspädagoge und Präventologe,
Dozent für Bildungsurlaub an Volkshochschulen

IN KONTAKT BLEIBEN MIT MENSCHEN MIT DEMENZ

VORTRAG PLUS INDIVIDUELLE BERATUNG

Wenn jemand an Demenz erkrankt, ändert sich Vieles. Oft tun sich die Angehörigen im Kontakt zunehmend schwer, wenn das Sich-Unterhalten bei Kaffee und Kuchen nicht mehr funktioniert. Die Besuche werden anstrengend – was soll man denn eigentlich zusammen tun?



Der Vortrag gibt Tipps und Anregungen, wie der Kontakt mit Menschen mit Demenz weiter erfreulich gestaltet werden kann.

Im Anschluss besteht eine individuelle Beratungsmöglichkeit.

Mittwoch, 05.06.2019, 16 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentin

Brigitte Harth, Demenzforum Darmstadt

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT – WAS TUN?

VORTRAG PLUS INDIVIDUELLE BERATUNG

Das Eintreten einer Pflegebedürftigkeit stellt betroffene Menschen und deren Angehörige vor große Herausforderungen.

- Wie erhält man einen Überblick über Unterstützung und Hilfeleistungen?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten existieren?
- An wen können sich Betroffene wenden?



Frau Wendling vom Pflegestützpunkt Darmstadt bietet in ihrem Vortrag eine erste Orientierung zu

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Vielfalt der Hilfsorganisationen
- Möglichkeiten zur Finanzierung von Hilfen

Im Anschluss besteht eine individuelle Beratungsmöglichkeit.

Donnerstag, 13.06.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentin

Petra Wendling, Dipom-Sozialarbeiterin
am Pflegestützpunkt Darmstadt

DIE 10 VERHALTENS- GEBOTE FÜR DEN UMGANG MIT DEMENZ

VORTRAG PLUS INDIVIDUELLE BERATUNG



Menschen mit Demenz verändern sich im Laufe der Erkrankung. Besonders zu schaffen machen uns auffällige Verhaltensweisen wie Aggressionen, Rückzug und dauernde Wiederholungen. Wie geht man am besten damit um? Der Vortrag erklärt die wichtigsten Grundregeln zum Umgang mit Menschen mit Demenz.

Im Anschluss besteht eine individuelle Beratungsmöglichkeit.

Dienstag, 17.09.2019, 16 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentin

Tatjana Kießling-Wirth, Demenzforum Darmstadt

KNIE- UND HÜFTGELENK- ARTHROSE

Arthrosen des Hüft- und des Kniegelenks können Menschen in unterschiedlichen Alters und Lebenssituationen betreffen. Neben Erläuterungen zu Behandlungsmethoden gibt der Vortrag

- Orientierung für oder gegen bestimmte Therapien,
- Erläuterungen zur Indikation und Durchführung einer operativen Behandlung.



Donnerstag, 26.09.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referent

Dr. med. Thomas Schreyer, Chefarzt, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT, Darmstadt

VORSORGEVOLLMACHT, PATIENTENVERFÜGUNG, BETREUUNGSVERFÜGUNG

Gerade weil wir nicht wissen, was uns die Zukunft bringt, ist es gut zu wissen, dass uns nahestehende Menschen unsere Wünsche kennen und von uns bevollmächtigt sind, diese in unserem Sinne umzusetzen.



- Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich dazu nicht mehr in der Lage bin?
- Welche Verfügungen sollte ich treffen?
- Was kann ich überhaupt regeln?
- Welcher Form unterliegen diese Erklärungen?

Frau Heise und Frau Eller bringen Licht ins Dunkel der Vorsorgedokumente.

Donnerstag, 17.10.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentinnen

Sabine Eller, Bestatterin und Trauerbegleiterin und
Hannah-Silvia Heise, Rechtsanwältin, Notarin und
Mediatorin, Darmstadt

WOHNRAUM- GESTALTUNG

PRAKTISCHE RATSCHLÄGE

Wie kann man mit überschaubarem Aufwand und Mitteln das Wohnumfeld sicher und bedarfsgerecht gestalten, so dass ein langer Verbleib in der häuslichen Umgebung möglich bleibt?



Herr Busch gibt Senioren und Menschen mit Einschränkungen in der Mobilität pragmatische Tipps und Anregungen

- zur barrierefreien Wohnraumgestaltung
- zu Möglichkeiten für den Einsatz kleinerer Hilfsmittel, die den Lebensalltag erleichtern können

Donnerstag, 24.10.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referent

Volker Busch, Wohnraumberater,
Darmstadt

DEMENZSENSIBLES KRANKENHAUS

An Demenz erkrankte Menschen haben häufig Probleme, sich bei einem Krankenhausaufenthalt an die dortigen Gegebenheiten anzupassen. Die ungewohnte Umgebung, das Fehlen der gewohnten Tagesstruktur und vertrauter Bezugspersonen können zu Verhaltensauffälligkeiten (Weglaufen, ständiges Rufen, Unruhe, Ängsten) führen.

Der Vortrag zeigt auf, wie am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT diesen Patienten in besonderer Weise begegnet wird und so die medizinische und pflegerische Versorgung unter Vermeidung unnötiger Komplikationen nachhaltig verbessert werden kann.



Donnerstag, 07.11.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referent

Dr. med. Fabian Schneider, Sektionsleiter Kognitive Geriatrie an der Klinik für Geriatrische Medizin am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT, Darmstadt

KOSTBARE ZEIT UM TOD UND BESTATTUNG

INFORMATIONEN- UND GESPRÄCHSABEND

Wir beschäftigen uns ausführlich mit der Planung von Hochzeiten und Reisen, nicht aber mit dem eigenen Tod. Ziel des Abends ist Vorsorge zu treffen und dabei auch den emotionalen Fragen Raum zu geben.



Sie erfahren Möglichkeiten der Fürsorge für den gestorbenen Menschen, werden über Bestattungsformen informiert, erhalten Antworten darauf, was zu tun ist, wenn ein Mensch gestorben ist, welche Kosten auf Sie zukommen, welche individuellen Gestaltungsmöglichkeiten Sie haben und wie man mit Trauer umgehen kann.

Es ist Ihr Abend. Bringen Sie Ihre Fragen und Themen ein.

Donnerstag, 28.11.2019, 18 Uhr

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Referentin

Sabine Eller, Bestatterin und Trauerbegleiterin,
Darmstadt

PARTNER

DANKE FÜR IHRE ZUSAMMENARBEIT



Polizeipräsidium
Südhessen



ANFAHRT

AGAPLESION HEIMATHAUS

Freiligrathstraße 8, 64285 Darmstadt



ZUWENDUNGEN

Wir, die HDV gGmbH als gemeinnütziges Unternehmen, freuen uns sehr über die Unterstützung unserer Arbeit in Form von Spenden. Neben finanziellen Zuwendungen helfen Sie uns auch mit Sach- und Zeitspenden beispielsweise durch ein ehrenamtliches Engagement in unseren Einrichtungen. Für Ihre Spende erhalten Sie von uns eine Spendenquittung, die Sie mit Ihrer Steuererklärung beim Finanzamt einreichen können.

Spendenkonto

AGAPLESION HEIMATHAUS, Darmstadt

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE70 5502 0500 0004 6035 10

BIC: BFSWDE33MNZ

Ein HERZliches Dankeschön

ÜBERSICHTSKALENDER

Termin	Thema / Referent
Donnerstag 07.02.19 , 18:00 Uhr	Depressionen Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Hambrecht
Donnerstag 28.02.19 , 18:00 Uhr	Frakturen bei Osteoporose Dr. med. Anastasios Skardoutsos
Donnerstag 14.03.19 , 18:00 Uhr	Nicht allein bis zum Ende Regina Dörr
Montag 18.03.19 , 16:00 Uhr	Tüdelig oder schon dement? Brigitte Harth
Mittwoch 27.03.19 , 18:00 Uhr	Demenz Partnerschaft Britta Tembe
Donnerstag 04.04.19 , 18:00 Uhr	Vererben und erben Hannah-Silvia Heise
Donnerstag 11.04.19 , 18:00 Uhr	Bluthochdruck Dr. med. Martin Heidt
Donnerstag 09.05.19 , 18:00 Uhr	Darmkrebs PD Dr. med. Guido Woeste
Donnerstag 16.05.19 , 15:30 Uhr	Kriminalitätsprävention Simone Stock
Donnerstag 23.05.19 , 18:00 Uhr	Wie Gesundheit entsteht Thomas Böhm
Mittwoch 05.06.19 , 16:00 Uhr	In Kontakt bleiben mit Menschen mit Demenz Brigitte Harth
Donnerstag 13.06.19 , 18:00 Uhr	Pflegebedürftigkeit – was tun? Petra Wendling
Dienstag 17.09.19 , 16:00 Uhr	Die 10 Verhaltensgebote für den Umgang mit Demenz Tatjana Kießling-Wirth
Donnerstag 26.09.19 , 18:00 Uhr	Knie- und Hüftgelenkarthrose Dr. med. Thomas Schreyer
Donnerstag 17.10.19 , 18:00 Uhr	Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung Sabine Eller, Hannah-Silvia Heise
Donnerstag 24.10.19 , 18:00 Uhr	Wohnraumgestaltung Volker Busch
Donnerstag 07.11.19 , 18:00 Uhr	Demenzsensible Krankenhaus Dr. med. Fabian Schneider
Donnerstag 21.11.19 , 18:00 Uhr	Demenz Partnerschaft Britta Tembe
Donnerstag 28.11.19 , 18:00 Uhr	Kostbare Zeit um Tod und Bestattung Sabine Eller

Eintritt frei – Teilnahme ohne Voranmeldung – Spenden willkommen